

Kleinkunst Die Veranstaltungsreihe Kultur im Park startet in die zweite Halbzeit – mit dabei alte Hasen und neue Talente

Kunst und Kultur in der Scheune

Von Kabarett und Theater über klassische Musik und Jazz bis hin zu Lesungen und Ausstellungen – weit spannt sich der schillernde Bogen der zweiten Halbzeit des diesjährigen Programms der Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen. „Kultur im Park“ präsentiert renommierte Künstler ebenso wie Newcomer der Szene.



Mit Kabarettist Heinrich del Core startet die Veranstaltungsreihe ins neue Jahr.



Wenn die vier Musiker von Joo Kraus & Tales in Tones Trio zu ihren Instrumenten greifen, entstehen jazzige und farbige Neuarrangements im Spannungsfeld zwischen Trance-Jazz, Hip-Beat und Sophisticated Soul. (Fotos: PR)



Entführen musikalisch in die 50er Jahre: Konrad Beikircher & Band mit ihrem Programm „Bayo Bongo“.

Den Auftakt macht am Samstag, 25. Januar, um 20 Uhr, Heinrich del Core mit seinem aktuellen Programm „Alles halb so wild“. Der Kabarettist weiß, wovon er spricht. Seine Geschichten über Deutschland und Italien, Eigenheim und Zahnersatz sind frei erlebt. Als gelernter Zahntechniker und Zauberkünstler, Häuslebauer und Halbitaliener kennt er das Leben aus allen Perspektiven. Davon erzählt er mit Charme, Witz und magischen Momenten. Dabei dürfen bei einem Halbitaliener natürlich Amore, Amici, Famiglia, Pasta & Pizza und das liebe Geld nicht fehlen. Eine „Comedia mista“ für Liebhaber von feinsinnigem Wortwitz, augenzwinkerndem Charme und verblüffender Zauberei.

Weiter geht´s am Samstag, 15. Februar, 20 Uhr, mit „Painting Pop“ von und mit Joo Kraus & Tales in Tones Trio. Wenn sie zu ihren Instrumenten greifen, dann wollen die vier hochkarätigen Musiker immer nur das eine: Geschichten erzählen - aus dem Hier und Jetzt und aus fernen Welten- und meistens mit Happy End. Die Töne des Lebens. Dabei entstehen bisher ungehört jazzige und unerhört farbige Neuarrangements im Spannungsfeld zwischen Trance-Jazz, Hip-Beat und Sophistical Soul. Mit sehr eigenständiger Stilistik erweisen Joo Kraus & Tales in Tones Trio den Musikheroen der letzten Jahrzehnte - Toto, Sade, Michael Jackson, Peter Gabriel, Simply Red oder Nena - ihre Ehre.

Am Samstag, 15. März, um 20 Uhr, ist mit TrioConBrio das kleinste Orchester der Welt in der ungewöhnlichen Besetzung Flöte, Bratsche und Gitarre zu Gast in der Schloss-Scheune. Unter dem Titel „Frühling lässt sein blaues Band ...“ haben berühmte Komponisten wie Léo Brouwer, Sérgio Assad, Egberto Gismonti und Sidney Corbett eigens für dieses Trio Werke geschaffen. Neben eigenen Bearbeitungen haben die Musikerinnen verschollene oder vergessene Werke von Komponisten des 18. und 19. Jahrhunderts für das Konzertrepertoire wiederentdeckt.

Als Duo „Ass-Dur“ bieten die beiden Musikstudenten Dominik Wagner und Benedikt S. Zeitner am Freitag, 4. April, 20 Uhr, Musikkabarett auf hohem Niveau. Zu ihrem Repertoire gehören Performances, bei denen auf hochkulturelle und intelligente Weise moderne und klassische Musik, Comedy und Zauberei miteinander verschmelzen. Ihr abwechslungsreiches Programm „1. Satz Pesto“ reicht von vierhändiger Klavierakrobatik, über groteske musikwissenschaftliche Fachvorträge, bis hin zu mitreißender Popmusik. Musikalisch in die 50er Jahre entführen, das möchten Konrad Beikircher & Band mit ihrem Programm „Bayo Bongo“ - Die 50er Jahre wie sie wirklich waren“ am Samstag, 26. April, um 20 Uhr. Am aufrichtigsten war dieses Jahrzehnt in seinen scheinbar verlogenen Liedern- Lieder wie „Schön, schön, schön war die Zeit“, „Tom Dooley“ oder „Maria aus Bahia“. Und genau diese Lieder packt Konrad Beikircher mit seinen kongenialen Musikern am Schopf und schüttelt und zaust sie, bis ihnen die Schuppen vom Kopf fallen. Am Samstag, 17. Mai, um 15 Uhr, gibt´s Jazz für Kinder. Schräge Töne und blaue Noten - die Jazzerbande spielt sich im Quintett quer durch die Geschichte des Jazz. Das etwa einstündige, musikalische Programm für Kinder ab 6 Jahren pointiert die wichtigsten Jazzstile lebendig. Bei diesem Projekt, das innerhalb des Programms „Kultur für Kids“ in

der Schloss-Scheune Essingen gastiert, geht es um eine unterhaltsame Präsentation der Entwicklung und Stilvielfalt des Jazz. Kurzweilige Mitmachphasen sollen die Kids begeistern und Jazz erlebbar machen. Ebenfalls vorgezeigt und erklärt wird eine Palette von den Instrumenten, die bei der Jazzmusik eingesetzt werden.

Frei nach dem Motto „Vamos Ao Brasil“ serviert IPANEMA Beach Hotel am Samstag, 17. Mai, um 20 Uhr, Brazilian Jazz- vor allem Bossa Nova, jene Mischung aus Jazz und lateinamerikanischen Rhythmen, die dem Zuhörer das Gefühl von 40 Grad im Schatten gibt. Das „Girl from Ipanema“ bewegt sich an einem heißen Tag den Strand entlang - der Grund für die Gründung der Band und des imaginären Hotels. Ein Hotel, das seinen Standort am Strand hat und sich von dort in die unterschiedlichsten musikalischen Winkel Brasiliens ausdehnt. Man darf bei dieser Exkursion gespannt sein auf exotische Rhythmen wie Afoxê, Ciranda, Foho und Partido Alto. Ein Choro aus eigener Feder ergänzt Samba und Bossa Nova von Komponisten wie Antonio Carlos Jobim, Carlos Lyra, Edo Lobo, Milton Nascimento, João Bosco oder Djavan.

Naturträume: Von Freitag, 6. Juni bis Sonntag, 29. Juni sind Arbeiten von Gudrun Scheller in der Schloss-Scheune ausgestellt. Schellers Malerei ist geprägt durch ihre intensive Auseinandersetzung mit der Natur und ihrer ganz persönlich Sicht darauf. Die abstrakten Arbeiten erinnern an gewachsene Strukturen oder landschaftliche Formationen, die sie in der Natur wahrnimmt, um sie in ihre Malerei einfließen zu lassen. Den Abschluss des ersten Halbjahres macht am Sonntag, 6. Juli, 19 Uhr, eine szenische Lesung nach dem Bestseller „Gut gegen Nordwind“ von Daniel Glattauer. Emmi Rothner will eigentlich nur ein Zeitschriftenabo kündigen. Doch durch einen Tippfehler landet die E-Mail bei Leo - und zwischen den beiden entflammt ein zunächst zaghafter, mit der Zeit immer leidenschaftlicher Onlineflirt. Daniel Glattauer erfasst in seinem Erfolgsroman „Gut gegen Nordwind“ den besonderen Zauber, den der Briefwechsel mit einer fremden Person auslösen kann, die reizvolle Mischung aus totaler Distanz und unverbindlicher Intimität.

- Karten für alle Veranstaltungen der Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen sind im Touristik-Service Aalen, in Essingen beim Getränke-Markt Meyer und beim Schreibwaren-Shop Christel Holz erhältlich. Karten im Internet gibt es unter www.kultur-im-park.info <<http://www.kultur-im-park.info>>.

© Schwäbische Post 09.01.2014